



# Der Dorfbote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn

Verantwortlich: Bürgermeister Hans Wegerbauer

<http://www.jandelsbrunn.de>

Nr. 2/2005

Jandelsbrunn, im April 2005

Der nächste Dorfbote erscheint im Juni 2005.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unaufhaltsam im Sauseschritt eilt die Zeit auch im Jahre 2005 dahin. Tauwetter, Regen um die Jahreswende und allerorten große Sorge, weil es keinen „gscheiten“ Winter mehr gibt, die Wintersportgäste bleiben aus. Dann aber stellte sich tagelanges „Wachewetter“ und Schneehöhen bis über 1,5 m ein. Für die Gemeinde war dieser Winter mit Gesamtkosten von 137.364,- Euro überdurchschnittlich teuer. Unsere Fahrer waren bis zu 15 Stunden täglich, auch an Wochenenden im Einsatz, wurden von uneinsichtigen Zeitgenossen auch noch beschimpft „weil der Schnee in das Grundstück geschoben wurde“. Die große Mehrheit der Bürgerschaft war mit unserem Räumdienst jedoch sehr zufrieden.

An dieser Stelle darf ich unserem Bauhof, den Privatunternehmern, aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern die mit Schleppern und Schneeschaukeln für passierbare Straßen und Gehwege sorgten, ein herzliches Dankeschön sagen.

Dieser Dorfbote erscheint später als gewohnt, weil wir Ihnen die Programme für unsere Dorffeste bekannt geben wollen. Ja, Sie lesen richtig, verehrte Bürgerinnen und Bürger, es ist bald Volks-Dorffestzeit!

Die Programme für unsere Dorffeste entnehmen Sie diesem Dorfboten.

Die Dorffestvereine haben mir die Schirmherrschaft übertragen, ich komme dieser Verpflichtung gerne nach und bedanke mich sehr herzlich. Ich lade Sie ein und bitte Sie, durch Ihren zahlreichen Besuch die Mühen der ausrichtenden Vereine entsprechend zu würdigen. Die Jandelsbrunner bitte ich während des Dorffestes ihre Häuser zu beflaggen. Die Hinterebener und Wollaberger möchte ich jeweils zur Fronleichnamspzession um Beflagung bitten. Als Schirmherr wünsche ich unseren Festen bei schönem Wetter einen harmonischen Verlauf, den Besuchern angenehme Stunden, Frohsinn und gute Laune im Festzelt.

Abschließend darf ich Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger, besonders auch unsere Senioren und Jugendlichen, sowie unsere Feriengäste herzlich Grüßen.

Ihr Bürgermeister

Hans Wegerbauer

## Aufstellen von Maibäumen im Rahmen der Brauchtumpflege

Zur Absicherung des Haftpflicht- und Unfallrisikos übernimmt die Gemeinde die Trägerschaft für die Aufstellung je eines Maibaumes in den geschlossenen Ortschaften: Jandelsbrunn (Feuerwehrhaus), Wollaberg, Heindlschlag, Hintereben, Grund, Hinterwollaberg, Poppenreut, Neufang, Vordereben, Reichling, Rosenberg Aßberg und Jandelsbrunn (Schule).

Der Gemeinde ist der Aufstellungsort, Zeitpunkt der Aufstellung und eine verantwortliche Person rechtzeitig schriftlich oder telefonisch (Tel. 08583/96000) mitzuteilen.

## Stellenausschreibung

Die **Gemeindeverwaltung Jandelsbrunn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine jüngere

### **Vollzeitkraft**

im Wesentlichen für die Liegenschaftsverwaltung und das Beitragswesen (BAT VI b).

Gesucht wird vorrangig ein/e Verwaltungs-Fachangestellte/r oder Angestellte/r mit Fachprüfung I oder II.

Ersatzweise wird eine jüngere Verwaltungskraft gesucht (mind. mittlere Reife, mit abgeschlossener kaufmännischer Berufsausbildung), die bereit ist, die Fachprüfung I zum nächstmöglichen Zeitpunkt abzulegen. Solide EDV-Kenntnisse (Windows, Office) werden selbstverständlich vorausgesetzt.

Bewerber/innen aus dem Gemeindegebiet Jandelsbrunn werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Die Bezahlung erfolgt nach dem BAT und richtet sich u.a. nach der vorhandenen Qualifikation.

**Schriftliche Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen, wie Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Prüfungsnachweise, usw. werden **bis zum 04. Mai 2005 erbeten an die Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstr. 31, 94118 Jandelsbrunn.**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Watzl (Tel. 08583/960012) oder Frau Schinagl (Tel. 08583/960014) zur Verfügung.

**Recyclinghof Tel: 08583/2862**

### **Öffnungszeiten:**

Di + Fr. 13.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

### **Sprechzeiten Gemeindeverwaltung::**

Mo - Mi. 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 15.30  
Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.30 bis 18.00  
Freitag: 08.00 - 12.00

### **e-mail Adresse:**

info@jandelsbrunn.de

### **Gemeindeverwaltung:**

**Tel.:** 08583/9600-0  
**Fax:** 08583/960024

### **Telefon Bauhof:**

08583/96100

### **Rettingsleitstelle**

08581/19222

### **Polizei Freyung:**

**08551/96070**

### **Notruf: 110**

**Feuer: 112**

### **Belehrung ehrenamtlicher Helfer bei Vereinsfesten: Gesundheitsrechtliche Belehrung bei Festen ab sofort weggefallen**

Wie das Bayerische Gesundheits-Ministerium mit Bekanntmachung vom 04. Januar 2005 verlauten lässt, **entfällt ab sofort die Verpflichtung, dass alle bei Vereinsfesten mit Lebensmitteln in Berührung stehende Personen eine sogenannte Gesundheits-Belehrung mit jeweiligen jährlichen Folgebelehrungen erhalten müssen.**

In Zukunft reicht es aus, dass bei einer Anmeldung und Anzeige einer Öffentlichen Veranstaltung bei der Gemeinde – die im übrigen nach wie vor erforderlich ist – den Verantwortlichen ein Merkblatt über die wesentlichen Infektions- und Lebensmittel-Hygienevorschriften ausgehändigt wird.

Es ist aber besonders darauf hinzuweisen, dass diese Befreiung von der Belehrungspflicht an das Kriterium der „**ehrenamtlichen Helfer bei Vereinsfesten**“ anknüpft, soweit sie nicht „**gewerbsmäßig**“ handeln.

Die Befreiung von der Belehrungspflicht bedeutet aber nicht, dass die Vorschriften des Lebensmittelrechts nicht beachtet werden müssen oder die Verantwortlichen bei Problemfällen auch von der Verantwortung frei sind. Das Merkblatt weist gerade auf die Verantwortlichkeit der Veranstalter im Bereich des Privatrechts, aber auch der Strafbarkeit hin, wenn die grundsätzlichen Regeln der Gesundheitshygiene nicht eingehalten werden oder Auffälligkeiten nicht besonders Rechnung getragen wird. Außerdem enthält es allgemeine Verhaltensempfehlungen im Umgang mit Lebensmitteln.

Es empfiehlt sich nach wie vor, dass die Verantwortlichen sich auch bei Vereinsfesten über Risiken informieren und die Regeln des sauberen Umgangs mit Lebensmitteln auch vermitteln.

Außerdem wird dadurch auch nicht ausgeschlossen, dass die Lebensmittelkontrolle der Kreisverwaltungsbehörden zunächst weiter tätig ist und auch gravierende Verstöße auch umgehend geahndet werden.

### **Untersuchung des Wassers bei privaten Wasserversorgungsanlagen**

Den meisten Betreibern von privaten Wasserversorgungsanlagen wurde zwischenzeitlich eine Fristverlängerung für die Untersuchung des Wassers aus ihrer Anlage zugestanden wonach die mikrobiologische Untersuchung nach Punkt 1 der Fristverlängerung grundsätzlich 1 x jährlich zu wiederholen ist. Alle 3 Jahre sind zusätzlich die chemischen Stoffe nach Punkt 2 zu bestimmen.

Die vorgenannten Untersuchungen in den entsprechenden Abständen sind jeweils **regelmäßig und ohne gesonderte Aufforderung** durchzuführen. Diese können ohne zeitliche Eingrenzung schon während des laufenden Jahres erfolgen.

Die Ergebnisse sind umgehend nach Erhalt vom Labor an das Gesundheitsamt weiterzuleiten. Als letzter Termin ist der 30.09. des jeweiligen Untersuchungsjahres festgesetzt.

In diesem Zusammenhang wird noch daran erinnert vorhandene und noch nicht vorgelegte Untersuchungsergebnisse von 2004 umgehend an das Gesundheitsamt weiterzuleiten.

### **Friedhofs- und Bestattungswesen**

Die hoheitlichen Dienstleistungen des gemeindlichen Friedhofswesens (Bestattungsarbeiten) hat seit September 2003 das **Bestattungsinstitut Beatrix Schrottenbaum, Schürzingerstraße 3, Hauzenberg, ☎ 08586/979877 (Handy: 0175/3359432)** übernommen. Das Institut ist Vertragspartner der **Gemeinde Jandelsbrunn und der Pfarrei Hintereben**.

Bei einem Trauerfall können die Hinterbliebenen selbstverständlich auch die nichthoheitlichen Aufgaben im Auftrag geben. Es wird angeboten:

Überführung in alle Friedhöfe; Särge, Urnen und Ausstattungen; Erledigung aller Formalitäten; Kränze, Todesanzeigen, Sterbebilder, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten, Erd- und Feuerbestattungen, Tag und Nacht dienstbereit, zum günstigen Preis.

**In diesem Zusammenhang möchten wir die Hinterbliebenen dringend bitten, insbesondere bei Sterbefällen zum Wochenende oder an bevorstehenden Feiertagen, dass sie schnellstmöglich Mitteilung machen an die Gemeinde, Herrn Hess, ☎ 08583/960013, auch privat: 08581/3069, oder an das Bestattungsinstitut,** um den Grabaushub (Handschachtung!) rechtzeitig vornehmen zu können. Insbesondere zur Winterzeit sind die Grabarbeiten oft sehr problematisch, da zunächst die Zugänge und das Grabumfeld schnee- und eisfrei zu machen sind.

Ein weiteres Problem ergibt sich oftmals, insbesondere im Friedhof Hintereben, wo die Grabreihen sehr eng und kurz bemessen sind, so dass längere Särge (z. B. 2,00 m) nicht untergebracht werden können, wie das Bestattungsinstitut mitteilt.

Die Hinterbliebenen sollten dies bei der Sargbestellung bedenken und, wenn möglich, kürzere Särge (z. B. 1,80 m) bestellen. Andernfalls muss vielfach das Fundament untergraben werden, was unweigerlich später zu Setzungsschäden führt.

### **Verunreinigung öffentlicher Flächen durch Hundekot**

Aufgrund konkreter hier bei der Gemeindeverwaltung vorgetragener Beschwerden bitten wir die Hundehalter, beim Spaziergang mit ihren Tieren Rücksicht zu nehmen auf die Belange der Mitbürger. Auf die Anleinplicht wird verwiesen.

Durch Rücksichtnahme und Umsicht könnte das *Zusammenleben von Mensch und Hund* in unserer Gemeinde problemloser sein. Hundehalter sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Tiere Straßen, Gehwege, Anlagen etc. nicht verunreinigen. Vielleicht ist dem Tierbesitzer die Beseitigung von Hundekot lästig oder sogar peinlich; er oder sie sollte sich jedoch bewusst sein, dass Hundekot nicht nur ein Ärgernis sondern auch eine Infektionsquelle ist. So können Würmer und Infektionskrankheiten übertragen werden. Die Erreger finden hierbei durch die Schuhe den Weg in Wohnungen.

## KURZBERICHT AUS DEM GEMEINDERAT - ÖFFENTLICHER TEIL -

### Sitzung vom 08.03.2005

#### - Folgenden Bauanträgen wurde zugestimmt:

- Errichtung einer Fertighalle in Erweiterung des Kfz-Betriebes **Günter Ascher in Jandelsbrunn**, Rosenastraße, Fl.Nr. 142/3
- **Rosenberger Alois, Schlag**: Umbau der bestehenden Jungviehstallung zur Ferienwohnung in Schlag, Fl.Nr. 379 Gmkg. Hintereben

#### - Dem Antrag der Grundstückseigentümer

- Watzl Reinhard und Susanne, Unterhöhenstetten,
- Pisl Alfred und Maria, Wollaberg,
- Bauer Johann, Saßbach,
- Sigmüller Johann, Jandelsbrunn,

**auf Schaffung von Baurecht (Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Wollaberg-Südost**, an der Grundstraße, Fl.Nr. 1090 Gmkg. Jandelsbrunn) **wurde grundsätzlich zugestimmt.**

#### - Erneuerung der 100-m-Laufbahn bei den Schulsportanlagen in Jandelsbrunn;

Der Gemeinderat entscheidet sich für die Platzierung der Laufbahn neben dem Hartplatz an bisheriger Position, jedoch wie vorgeschlagen ca. 1,00 m bis 1,50 m abgesetzt und etwa 30 cm bis 50 cm über dem Niveau des Hartplatzes.

#### - Kanalisation im Zuge von Dorferneuerungsmaßnahmen im Ortsteil Reichling;

Angesichts der Darlegungen des Vorstandsvorsitzenden der TG Dorferneuerung Hintereben, Herrn Wufka, von der DLE Landau/Isar beschließt der Gemeinderat, von einer vorgängigen Kanalisation im Ortsteil Reichling abzusehen. Die Entwässerungsmaßnahme soll zeitgleich mit dem Ortsausbau im Rahmen der Dorferneuerung vorgenommen werden. Die Planung für die Dorferneuerung in Reichling sollte entsprechend vorangetrieben werden, um im kommenden Jahr realisiert zu werden.

#### - Der Gemeinderat beschließt, vom Beschäftigungsprogramm für Arbeitslosengeld II –Bezieher Gebrauch zu machen, und **zwei Personen zu gemeinnütziger Arbeit im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme** heranzuziehen. Ferner können **bis zu drei geeignete Personen beschäftigt werden im Sozialrechtsverhältnis (sog. Zusatzjobs 1,50 €/Stunde).**

#### - **Zuschussantrag des Tagesmütterbüros;**

das Tagesmütterbüro ist ein Projekt des Katholischen Frauenbundes Passau mit dem Ziel, den Kindern von der Geburt bis ins Grundschulalter beste Entwicklungschancen durch familiennahe Betreuung zu ermöglichen. Der Gemeinderat sieht die Notwendigkeit der Kinderbetreuung durch das Tagesmütterbüro und gewährt einen Zuschuss in Höhe von 50,- € je betreutem Kind aus der Gemeinde Jandelsbrunn, höchstens 300,- €.

### Höhenmessungen des Bayerischen Landesvermessungsamtes

Das Bayer. Landesvermessungsamt führt in diesem Jahr grundlegende Höhenmessungen (Nivellements) durch, mit denen das bestehende Netz von Höhenfestpunkten erneuert werden soll.

Diese Messungen sind für die Allgemeinheit von großer Bedeutung, weil Höhenpunkte nicht nur die Neuherstellung und Laufendhaltung von amtlichen Landkarten, sondern auch für eine Vielzahl anderer Arbeiten notwendig ist. So sind genaue Höhenfestpunkte z. B. auch für Überwachungs- und Baumaßnahmen an Verkehrswegen, Gewässern (Hochwasserschutz) und Versorgungsleitungen sowie für die Auswertung von Luftbildern und trigonometrischen Messungen erforderlich.

Für diese und eine Reihe weiterer Arbeiten hat es sich als zweckmäßig und wirtschaftlich erwiesen, ein gleichmäßig über das ganze Land verteiltes Netz von Höhenfestpunkten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde dem Bayer. Landesvermessungsamt der gesetzliche Auftrag erteilt, ein Höhennetz aufzubauen und zu erhalten.

Die Höhenfestpunkte sollen über einen möglichst langen Zeitraum höhenbeständig und vor Verlust geschützt sein. Man verwendet deshalb in der Regel stabile Metallbolzen, die in gut fundierten Bauwerken oder in einbetonierten Granitpfeilern angebracht werden. Für jeden Höhenfestpunkt wird die Höhenlage über dem Meeresspiegel (Normalnull) durch Nivellements mit Millimetergenauigkeit bestimmt und gegen eine Gebühr bekanntgegeben.

Das Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster vom 31.07.1970 regelt die Befugnis zum Anbringen der Höhenbolzen und zum Betreten privater Grundstücke, soweit dies zur Durchführung der Vermessungsarbeit erforderlich ist.

Die Höhenfestpunkte sind nach Möglichkeit vor Beschädigung zu schützen und erkennbar zu halten. Wenn bevorstehenden Baumaßnahmen oder andere Vorhaben einen bereits bestehenden Höhenfestpunkt gefährden, wird gebeten, das Bayer. Landesvermessungsamt oder das zuständige Vermessungsamt möglichst frühzeitig zu benachrichtigen.

Für die Schaffung und Erhaltung von Höhenfestpunkten besteht ein öffentliches Interesse. Die Bevölkerung wird deshalb um Verständnis für die Arbeiten gebeten.

### **Ansprechpartner und Rufnummern der E.ON Bayern**

#### Kundencenter Regen:

E.ON Bayern AG

Pointenstr. 12

94209 Regen

Erich Trepl, Leiter des Kundencenters

☎ 09921/955-400, Handy: 0179/5118061,

Fax: 09921/955-409

E-Mail: [erich.trepl@eon-bayern.com](mailto:erich.trepl@eon-bayern.com)

für technische Fragen und zur Terminvereinbarung mit den Servicetechnikern vor Ort:

#### Technische Kundenbetreuung:

☎ 0180/4192071 \*)

Fax: 0180/4192073 \*)

Montag bis Donnerstag 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### **Störungsnummer rund um die Uhr für Strom: ☎ 0180/4192091 \*)**

\*) 24 Cent pro Verbindung aus dem Festnetz



### Mitteilung des Instituts für Angewandte Umweltforschung vom 19.11.2004

Neue Möbel - nicht immer ohne Schadstoffe Die Freude an neuen Möbeln währt manches mal nicht sehr lange. Kaum ist der Schrank aufgebaut, zeigt sich ein intensiver Geruch nach Chemie. Oder auf ,der neuen Polstergarnitur lässt sich nicht lange ausruhen und die Haut beginnt zu jucken. Wenn nachts oder am Morgen häufig ein Husten auftritt, dann kann dies auch an der neuen Matratze liegen. In anderen Fällen beginnt ein Kind erst einige Wochen nach der Neumöblierung des Kinderzimmers zu husten.

In all diesen Fällen liegt der Verdacht nahe, dass von den neuen Möbeln Stoffe abgegeben werden, die zu einer Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder gar zu körperlichen Symptomen führen. Plausibel erscheint dann diese Zuordnung, wenn die Beschwerden unmittelbar oder in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit den neuen Materialien stehen. Durch ein intensives Lüften kann meist schnell und in der Regel auch dauerhaft die Verflüchtigung der Schadstoffe erreicht werden. In hartnäckigen Fällen hilft diese Maßnahme jedoch nicht oder nur unzureichend, so dass der nächste Schritt eine Reklamation an den Verkäufer sein kann. Bei der Abwägung, ob die Schadstoff-Freisetzung innerhalb weniger Tage beendet sein dürfte oder aber über einen langen Zeitraum von Monaten bis Jahren zu erwarten ist, kommt es entscheidend auf die Art des Schadstoffes an. Bei Formaldehyd kann es sehr lange dauern, bei Lösemitteln meistens nur kurzfristig. Geruchsbelastungen, die länger als 4 Wochen nahezu unverändert geblieben sind, müssen dann als langwierig eingestuft werden. Oft sind die eigentlichen Schadstoffe durch chemische Umwandlung- aus harmlosen Verbindungen entstanden, so dass sich der Hersteller häufig als unbeteiligt an dem Problem darstellen will.

Bei Verdacht auf Schadstoffe sollte daher fachkundige Hilfe gesucht werden. Das gemeinnützige Institut für Angewandte Umweltforschung (IfAU) e.V. bietet zum Thema Innenraum-Schadstoffe eine telefonische kostenfreie Beratung an. So können oftmals schnell und auf einfache Weise Ursachen benannt und Abhilfen empfohlen werden. Allein schon, aus einer zeitlichen Verbindung zwischen dem Auftreten von Beschwerden und neuen Innenraum-Materialien kann ein Hinweis auf mögliche Zusammenhänge erhalten werden. Die langjährigen Erfahrungen der IfAU-Berater lassen häufig da Erklärungen geben, wo andere noch an den Ursachen rätseln. Informationen und Studien unseres Instituts zu Innenraum-Themen finden sich auch im Internet auf unserer Webseite unter [www.ifau.ortr](http://www.ifau.ortr).

Durch die Wohnraumbegehung eines IfAU-" Experten bzw. gezielte Untersuchungen kann Kenntnis darüber erlangt werden, welche Schadstoffquelleri in den eigenen vier Wänden verborgen sind, um so die Grundlage für eine Verbesserung des Wohnumfeldes und für ein gesundes Zuhause zu schaffen. Das Wohngift-Telefon ist unter der Nummer 0800/7293600 (kostenlos) oder unter 06171/74213 erreichbar.

### **VEREINSNACHRICHTEN**

Der **SKV Wollaberg-Jandelsbrunn** sucht nach Sterbebildern von gefallen Soldaten und Fotos von vermissten Soldaten. Außerdem sammelt der Verein Informationen über solche Personen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den 1. Vorstand Herrn Reinhard Wimmer, ☎ 08583/91555 Die Fotos werden garantiert an Sie zurückgegeben.

Einladung des **Siedlerbundes Hintereben** zur diesjährigen **Generalversammlung** am Samstag, den 16.04.2005, um 20:00 Uhr im Gasthaus Bauer, Hintereben.

#### **Der Gartenbauverein Jandelsbrunn lädt ein:**

Am Samstag, 30.04., findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr vor der „Alten Schule“ in Jandelsbrunn (bei schlechtem Wetter im Theater) erstmals eine **Pflanzentauschbörse** statt. Dabei werden Ableger oder selbst gezogene Pflanzen gegen eine geringe Gebühr getauscht. Der Reinerlös ist für die Vereinskasse. Die Vorstandschaft hofft auf viele Teilnehmer als Käufer oder Verkäufer.

Heuer wird die Zucchini in den Mittelpunkt gestellt, d. h. beim **Most- und Weinfest werden die größten oder originellsten Zucchini prämiert** und Zucchini-Rezepte ausprobiert. Also: nicht vergessen – Zucchini anbauen!

In der Zeit vom 01. bis 03. Oktober findet der **Vereinsausflug in die Steiermark**, die abwechslungsreichste und schönste Landschaft Österreichs, statt. Noch sind ca. 15 Plätze frei. Die Fahrt kostet ca. 100 € - je nach Beteiligung. Anmeldung bei Wiesmeier (☎ 08583/2664).

Die **Familienwanderung** ist geplant für Sonntag, 29.05., Abfahrt 13.00 Uhr am Gemeindeparkplatz. Wanderweg ca. 2 gemütliche Stunden. Das Ziel ist noch nicht bekannt. Keine Anmeldung erforderlich.

#### **Die Jagdgenossenschaften im Gemeindebereich geben bekannt:**

Waldbegehungen zur Beurteilung der Wildverbissituation werden in folgenden Jagdgenossenschaften durchgeführt:

##### **Jagdgenossenschaft Hintereben**

Jagdrevier Hintereben, am Sonntag, 07. Mai 2005, Treffpunkt: Gasth. Bauer, Hintereben um 13.00 Uhr.

##### **Jagdgenossenschaft Jandelsbrunn**

Für Jagdrevier Jandelsbrunn II (Bauer), am Pfingstmontag, 16. Mai 2005, Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Wollaberg um 9.30 Uhr.

Für Jagdrevier Jandelsbrunn I (Müller) am Sonntag, 22. Mai 2005, Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Jandelsbrunn um 9.30 Uhr.

Außerdem wird bekannt gegeben, dass in der Versammlung der Jagdgenossenschaft am 18.03.05 der Ankauf eines neuen großen Holzspalters (22 to. Hubkraft) beschlossen wurde. Nähere Informationen beim Jagdvorsteher Jakob Johann, Freud (Tel. 08583/2410).

**Besichtigung der Brauerei Lang, Jandelsbrunn an allen „geraden“ Dienstagen**, Beginn 10.00 Uhr. Gegen einen Unkostenbeitrag erhalten Sie eine Führung und ein Freigetränk im Gasthaus Kerber. Kinder unter 16 Jahren kostenlos.

**DORFFEST IN JANDELSBRUNN**

- Donnerstag 05. Mai 2005**  
Ab 11.00 Uhr Zeltbetrieb, Unterhaltung mit den „**Jandelsbrunner Musikanten**“  
Ab 12.00 Uhr Bulldog- und Oldtimerschau im Holzgarten beim Festzelt  
19.30-24.00 Uhr Unterhaltung mit der Band „**Blue**“
- Freitag 06. Mai 2005**  
19.30 – 24.00 Tag der Betriebe, Behörden und Vereine; Kapelle „**Bavaria Express**“
- Samstag 07. Mai 2005**  
20.30 – 01.00 Gastspiel der Partyband „**Jive**“
- Sonntag 08. Mai 2005**  
Ab 11.00 Uhr Zeltbetrieb mit Hendlverkauf  
14.00 – 18.00 Alternachmittag – Kindernachmittag

Jeder anwesende Bürger der Gemeinde Jandelsbrunn über 65 Jahre erhält von den Dorffestvereinen gratis 1 Maß Bier und 1 Brotzeit.

Für die Kinder werden im Holzgarten vom Kindergartenpersonal, Spiele organisiert

Es unterhalten **junge Musikanten** aus der Gemeinde Jandelsbrunn und die „**Künischen Bläser**“  
Anmeldung bei Anneliese Jakob, Tel. 08583/2410.

Ab 19.00 Uhr Froher Ausklang mit den „**Jandelsbrunner Musikanten**“ und Verlosung wertvoller Preise.

**DORFFEST IN HINTEREBEN**

- Freitag 13. Mai 2005**  
21.00 UHR **MEGA ROCK PARTY**  
Einlass mit der Cover Rock Band  
20.00 Uhr „**Pick UP**“
- Pfingstsamstag 14. Mai 2005**  
19.00 Uhr Dorffesteröffnung durch Schirmherr  
Bürgermeister Hans Wegerbauer  
Ab 19.30 Uhr Festzeltbetrieb mit den bekannten „**Freudenseer Spitzbuam**“
- Pfingstsonntag 15. Mai 2005**  
10.00 Uhr Frühschoppen mit musikal. Unterhaltung  
Ab 14.00 Uhr Zeltbetrieb mit musikal. Unterhaltung  
15.00 Uhr Traditionelles Völkerballturnier der Damenmannschaften  
19.00 Uhr Für Stimmung bis zum Abwinken sorgen die bekannten „**Die Echt Urigen mit Pauli**“ aus Österreich
- Pfingstmontag 16. Mai 2005**  
09.30 Uhr Gottesdienst der Dorfvereine  
10.00 Uhr Frühschoppen mit musikal. Unterhaltung  
Ab 14.00 Uhr **Mini Playback Show**  
Seniorenachmittag bei Kaffee und Kuchen  
Dorffestausklang  
bis 19.00 Uhr

**DORFFEST IN WOLLABERG**

- Donnerstag 26. Mai 2005**  
ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit den Müller Buam  
13.00 Uhr Jugendharmonikatreffen mit dem Hanslmüllner – Eintritt frei  
20.30 Uhr Die Wilderer – Eintritt 2,- Euro
- Freitag 27. Mai 2005**  
ab 19.30 Einlass  
21.00 Uhr Disco Power Night mit DJ Marcos (Disco FUN Passau) Eintritt 3,- Euro  
Gogo-Girls – Bar – Pils pavillon
- Samstag 28. Mai 2005**  
ab 19.30 Uhr Einlass  
21.00 Uhr **Show-Band: Jive**, Eintritt 4,- Euro  
Jeder Gast erhält ein offenes Freigeränk bis 0,5 l
- Sonntag 29. Mai 2005**  
Ein-Euro-Tag!  
ab 10.30 Uhr Je 1,- Euro für Limo 0,5 l, Pommes, Tasse Kaffee, Stück Kuchen, Rüscherl  
Frühschoppen mit den Jandelsbrunner Musikanten  
14.00 Uhr große Zaubershow – Eintritt frei  
19.30 Uhr Musikalischer Abend mit dem Musikduo: Siegfried und Stefan

**WOHNUNGSMARKT**

**90 qm-Wohnung** mit Garage in Wollaberg ab Mai 2005 zu vermieten.  
Pöschl, ☎ 08581/3130

**2-Zimmer-Wohnung (Südseite) in Jandelsbrunn**, evtl. möbliert, ges. 44 m<sup>2</sup> ab 01.09.05 (oder früher möglich) zu vermieten.  
Geeignet für Einzelperson.  
Miete nach Vereinbarung, Tel. 08583/2759.

**Verkaufe Baugrundstück in Wollaberg**, Siedlungsstraße, 808 qm, Preis nach Vereinbarung, Tel.: 08586/978065 oder 0151/12821352.

**STELLENANGEBOTE**

Der **Gasthof Kerber** in Jandelsbrunn sucht zur Verstärkung des Küchenteams eine **Mitarbeiterin auf 400-Euro-Basis oder für halbtags**.  
Bewerbungen unter ☎ 08583/1345

**Gemeindebürgerin**  
sucht Heimarbeit z.B. Näharbeiten aller Art.  
Tel. 08583/91091.